

Unglücklicher Auftakt beim 1. German Master für Moser / Stevens

am 24.08.2024 in Bad Salzufen



Seit vielen Jahren ein eingespieltes Team, der Gutacher RSV Zweier Mario Stevens mit Lena Moser.

Mit der German Masters-Serie begann am letzten Samstag die heiße Wettkampfphase für die Elite-Kunstradszene. Im Norden Deutschlands traf sich die Ü18-Kategorie im Einer- und Zweier-Kunstradfahren zum ersten Durchgang im

nordrhein-westfälischen Bad Salzuflen zu ihrem ersten Kräftemessen, denn es ging um DM- und WM-Qualifikationen.

Direkt zu Beginn des Wettkampftages zeigten die beiden Gutacher Lena Moser und Mario Stevens ihre Kür in der ersten Startergruppe des Tages mit aufgestellten 111,50 Punkten. Der Kür-Anfang gelang den beiden nahezu reibungslos und sie zeigten sich gut eingespielt. Nach etwa drei Minuten und 98 Punkten auf der Anzeigetafel wechselten sie auf ein gemeinsames Rad. Allerdings brachte ein kleiner Wackler die beiden zum Stürzen, wobei sich Stevens schwerer am Fuß verletzte als zunächst angenommen. Nach den Schultersitz-Elementen konnte er nicht mehr auf dem Rad stehen, daher musste das Paar die Kür vorzeitig abbrechen. In der Wertung fehlten dann die letzten Übungen, sodass sie am Ende mit 69,28 Punkten und einem unglücklichen achten Platz die Fläche verlassen mussten. Ob die beiden beim nächsten German Masters in zwei Wochen antreten können, bleibt wegen der Verletzung ungewiss. Stevens hofft nun, dass er bis zum Deutschland-Cup in drei Wochen wieder fit ist, damit das Paar dort die DM-Qualifikation schaffen kann. Dies soll ihre letzte Wettkampfsaison werden, da Stevens nun sein Abitur in der Tasche hat und sich neu orientieren möchte.

Am Nachmittag ging Sandra Oehler aus Lautenbach für den RV Germania Herrenzimmern an den Start. Sie trainiert seit einiger Zeit zusammen mit dem Gutacher Zweier. Das Team aus dem Schwarzwald reiste bereits am Vortag mit Mutter und Trainerin Marlies Oehler an. Sandra Oehler bestritt nach längerer Verletzungspause wieder ihren ersten großen Wettkampf, entsprechend nervös betrat sie die Fahrfläche. Auch sie war mit ihrer Leistung nicht ganz zufrieden, obwohl sie ihre schwierigen Übungen souverän meisterte. Mit 128,74 Punkten kam sie auf den 18. Platz von 26 Einer-Fahrerinnen.

Am Abend präsentierten sich die WM-Kandidaten im Abendfinale in Bestform. Der komplette Wettkampftag ist noch immer im Internet über Sportdeutschland.tv zu sehen.